

BRUNNEN tieFGRÜNDIG UND ERFRISCHEND

Echt. Stark. Oberfranken!





Bunte Tradition: DER OSTERBRUNNEN IN BIEBERBACH

Colourful tradition: The Easter fountain in Bieberbach

Herkulesbrunnen Ebrach

Der Herkulesbrunnen im Unteren Abtsgraben des Zisterzienserklosters Ebrach wurde 1744 von Johann Peter Benkert, Hofbildhauer zu Bamberg, begonnen. Der Würzburger Bildhauer Lukas van der Auvera vollendete die Skulpturengruppe.

The Herkules fountain in the grounds of Ebrach Cistercian monastery was begun in 1744 by court sculptor Johann Peter Benkert. The sculpture was completed by Lukas van der Auvera from Würzburg.

Gabelmann Bamberg

1698/99 ließ die Stadt Bamberg auf dem Grünen Markt einen Neptunbrunnen errichten. Die Statue des Meeresgottes, von den Bambergern nach seinem Dreizack „Gabelmoo“ genannt, ist eine Arbeit des Bildhauers Johann Kaspar Metzner (gestorben 1726).

In 1698/99 the town of Bamberg had a Neptune fountain built in the Grüner Markt. The statue of the god of the sea, whom the local people call "Gabelmoo" (fork man) because of his tripod, was the work of the sculptor Johann Kaspar Metzner (+ 1726).



**GABELMANN: MITTEN IN DER BAMBERGER ALTSTADT ERHEBT
DER RÖMISCHE MEERESGOTT NEPTUN SEINEN DREIZACK**

Fork Man: In the middle of historic Bamberg, the Roman god of the sea with his tripod

Karl Schmidt Brunnen Wunsiedel

1545 angelegt und 1648 mit einem neuen Trog versehen, wurde der Brunnen 1825 umfassend erneuert. 1879 wurde er an seinen heutigen Platz in der Sechssämerlandstraße versetzt. Seit einigen Jahrzehnten ist er nach dem Stammvater der Bankiersfamilie Schmidt benannt.

Originally built in 1545 and improved in 1648, the Karl Schmidt fountain was restored in 1825. In 1879 it was moved to its present site and some years ago it was named after the founder of the Schmidt Bank dynasty.

Bockpfeiferbrunnen Selbitz

Die Selbitzer tragen seit langem den Spitznamen "Bockpfeifer", zurückgehend auf Wandermusikanten aus dem Ort, die auf dudelsackähnlichen Instrumenten spielten. Ein ihnen gewidmeter Brunnen, ein Werk des Bildhauers Günther Rossow aus Wunsiedel, steht vor dem Selbitzer Rathaus.

For a long time the people of Selbitz are called „Bockpfeifer“ (bagpipers), a nickname which dates from touring minstrels from Selbitz who used to play on instruments similar to bagpipes. A fountain, the work of Günther Rossow from Wunsiedel and dedicated to those "Bockpfeifer", was put up in front of the town hall.

1000-jähriger Brunnen Steifling

Der 46 Meter tiefe Brunnen, zur Hälfte durch Dolomitgestein getrieben, ist seit dem 18. Jahrhundert nachzuweisen; das Brunnenhaus wurde 1883 erneuert.

Since the 18th century Steifling 46m deep well is established, renovated in 1883. The well building was renovated in 1883.

Kugelbrunnen Hof

Auf einem wenige Millimeter dünnen Wasserfilm dreht sich eine drei Tonnen schwere Granitkugel. Dieser Brunnen, ein Werk des Münchner Bildhauers Christian Meier, wurde 1986 in der damals fertiggestellten Hofer Fußgängerzone aufgestellt.

A granite ball weighing three tonnes rotates on a few millimetres of water. Sculptor Christian Meier from Munich created this fountain for Hof's new pedestrian zone in 1986.



Kronach

Die Sparkasse Kronach-Ludwigsstadt ließ 1993 einen Brunnen aus Waldsteingranit aufstellen. Die Arbeit des Kronacher Bildhauers Heinrich Schreiber stellt das „Lebenskarussell“ dar: sechs Motive aus dem Leben des Menschen.

In 1993 the Kronach-Ludwigsstadt Savings Bank positioned a fountain made of granite in front of their building in Kronach. This work by the Kronach sculptor Heinrich Schreiber represents the "carousel of life".

Marktbrunnen Coburg

Der Spenglerbrunnen mit seinem achteckigen Becken, der an der Einmündung der Ketschengasse in den Marktplatz steht, stammt aus dem späten 18. Jahrhundert. Er wird bekrönt von einem Löwen, der das Coburger Stadtwappen hält.

The "Spenglerbrunnen" (Plumbers' Fountain) with its octagonal basin dates from the late 18th century. It is crowned by a lion holding the coat of arms of Coburg.

WASSER UND STEIN: LEBENS- KARUSSELL IN KRONACH

Water and granite: the „carousel of life“
in Kronach



Kaskade Schloss Seehof

1764 schuf der Bamberger Bildhauer Ferdinand Tietz, der den gesamten Schlosspark von Seehof mit knapp 400 Skulpturen ausstattete, den reichen Figureschmuck für die Kaskade. Der Freistaat Bayern, seit 1975 Eigentümer der Schlossanlage, stellte bis 1995 die Kaskade wieder her.

In 1764 Bamberg-born sculptor Ferdinand Tietz, who made approx. 400 sculptures for the park of „Schloss Seehof“, created the elaborate figures that decorated the cascade. The Bavarian state, that became the owner in 1975, restored the cascade by 1995.

Eremitage Bayreuth

In der Eremitage wurde 1750/52 ein großes Wasserbassin angelegt, das durch Skulpturen von Delphinen, Putten und Fabelwesen geschmückt wird. Geschaffen wurden die Figuren von den Bayreuther Bildhauern Johann Gabriel Rantz und Johann Schnegg.

Dolphins, cherubs and legendary creatures decorate the large round basin which was placed in front of the „Neues Schloss“ in Bayreuth's Eremitage in 1750/52. The figures were sculpted by Johann Gabriel Rantz and Johann Schnegg from Bayreuth.

KASKADEN UND WASSERSPIELE AUF SCHLOSS SEEHOF

Cascades and trick fountains in the park
of „Schloss Seehof“



FABELHAFTE HOMMAGE AN DEN MARKGRAFEN CHRISTIAN ERNST: BRUNNENKUNST IN DER EREMITAGE ZU BAYREUTH

Fabulous tribute in honour of margrave Christian Ernst: fountain in the Eremitage of Bayreuth

Porzellanbrunnen Schönwald

Der Porzellanbrunnen im Hutschenreuther-Park an der Buchbacher Straße, 1979 von der Hutschenreuther AG anlässlich des hundertjährigen Jubiläums der Porzellanfabrik Schönwald gestiftet, wurde von Hans Achtziger und Erich Höfer gestaltet.

On the occasion of the centenary of the china factory in Schönwald in 1979, Hutschenreuther donated this porcelain fountain designed by Hans Achtziger and Erich Höfer, which stands in the „Hutschenreuther Park“.

Zinsfelder Brunnen Kulmbach

Der „Zinsfelder“- Brunnen, die Darstellung eines Landsknechts, wurde 1660 von Hans Georg Schlehendorf für den Platz vor dem Rathaus geschaffen. 1935 wurde der Brunnen an seinem jetzigen Standort am Holzmarkt aufgestellt.

The „Zinsfelder-Brunnen“ which shows an almost life-size Zinsfelder lansquenet, was made by Hans Georg Schlehendorf in 1660 to stand in front of the town hall. In 1935 it was re-erected on its present site in the Holzmarkt.



**WEIßES GOLD: DER PORZELLANBRUNNEN IST EIN
MARKANTES MEISTERWERK DES FRÄNKISCHEN PORZELLANHANDWERKS**

White gold: The porcelain fountain is a striking masterpiece of Franconian chinaware handicraft





Querkelesbrunnen Staffelstein

Der Querkelesbrunnen vor der Obermain Therme Staffelstein, der sagenhafte, auf dem Staffelberg hausende Zwerge darstellt, wurde 1985 von dem Bildhauer Peter Mayer aus Schwandorf geschaffen.

Peter Mayer from Schwandorf made the „Querkelesbrunnen“ in front of the Obermain Thermal Spa in Staffelstein in 1985. It shows the gnomes that, according to legend, once lived on Staffelberg hill.

Bad Steben

Der Brunnen vor der Wandelhalle im Kurpark von Bad Steben wurde 1995/96 bei der Neugestaltung der Kuranlagen von der Werkgemeinschaft Freiraum, Nürnberg, geschaffen.

The fountain in front of the pump room in Bad Steben's spa park was a team effort by „Freiraum“, a community of artists in Nuremberg.

ZWergenAUfstand am Quer- kelesbrunnen in staffelstein

Revolt of the gnomes at Querkelesbrunnen
in Staffelstein

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Maximilianstr. 6
95444 Bayreuth

Telefon: 0921 / 5 25 23

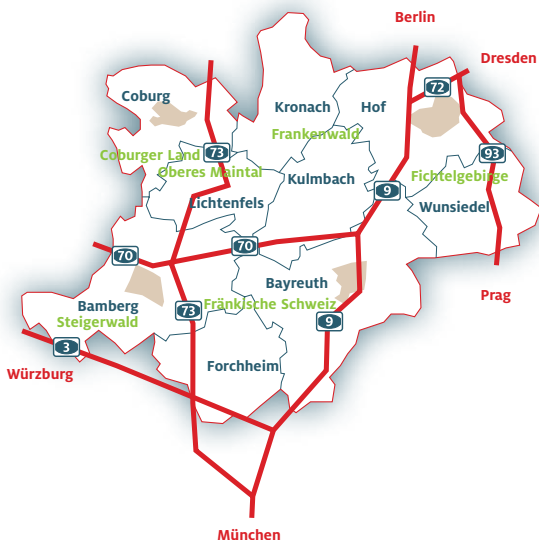
Telefax: 0921 / 5 25 24

E-Mail: info@oberfranken.de

www.oberfranken.de

Konzeption und Gestaltung: Opus Marketing GmbH | Text: Prof. Dr. Günter Dippold

Fotos: Reinhard Feldrapp · modern media | Druck: Mintzel-Druck



Das Regionalmanagement Oberfranken Offensiv-Forum Zukunft Oberfranken e.V. wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mit Mitteln aus dem EFRE-Programm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ Bayern 2007 - 2013 der Europäischen Union.

Außerdem werden die Aktivitäten des Vereins gefördert durch die Oberfrankenstiftung und den Bezirk Oberfranken.



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

